

„Licht und Zeit“

Beeindruckende Ausstellung mit Schwarz-Weiß-Aufnahmen in der Sparkasse

Von Regine Adam

Beilngries (DK) Alfons Hauke und Elisabeth Schmidbauer aus Ingolstadt stellen bis einschließlich 3. Februar ihre Naturfotografien im Foyer der Sparkasse aus. Besichtigt werden können die Werke zu den üblichen Öffnungszeiten.

Bild und Titel sind bei Alfons Hauke und Elisabeth Schmidbauer stets eine wohlgedachte, sich harmonisch ergänzende Einheit. Da stürzt Gewässer schäumend mit gewaltigem Schwung und fast hörbarem Getöse in eine Tiefe Schlucht, um wenige Meter gegenüber am Felsen als Gischt nach oben zu drängen – „Richtungswechsel“. Ein einzelner Felsen stellt sich den Wassermassen der Strömung im Fluss entgegen – „Kräftemessen“. Unzählige kleine und große Steine an der Küste werden von Wasserfluten sanft bedeckt – „Überspült“.

Fesselnde Gegensätze

Ausnahmslos Schwarz-Weiß-Aufnahmen sind es, mit Landschaften von Bayern bis Island, die das Fotografenpaar in seiner Ausstellung „Licht und Zeit“ zeigt. Die dramatische Wirkung zwischen der dynamischen Bewegung des Wassers und der fast meditativen Ruhe, die die Werke dennoch ausstrahlen, erzielen sie meisterhaft durch lange Belichtungszeiten. Wasserströme „frieren“ so förmlich ein, Nebel strahlt gleißend hell und mystisch, Wolken und Horizont verschmelzen zur spannungsgeladenen Einheit. Fesselnde Gegensätze, die den Betrachter unweigerlich ins Bild ziehen.

Eines ist den beiden Künstlern dabei sehr wichtig: Auch wenn sie mit modernen Spiegelreflex-Digitalkameras ihre



Mit meditativen Gedanken begleitete Henning Adickes aus Ingolstadt (r.) die Besucher, zu denen Vizebürgermeister Manfred Thoma, viele Stadträte und Touristikchef Michael Dyckerhoff zählten. Fotos: Adam

Bilder aufnehmen, mit Blende, Zeit und Licht spielen, digital nachbearbeitet am PC wird von ihnen nur ganz wenig. Minimal am Kontrast, der Sättigung oder

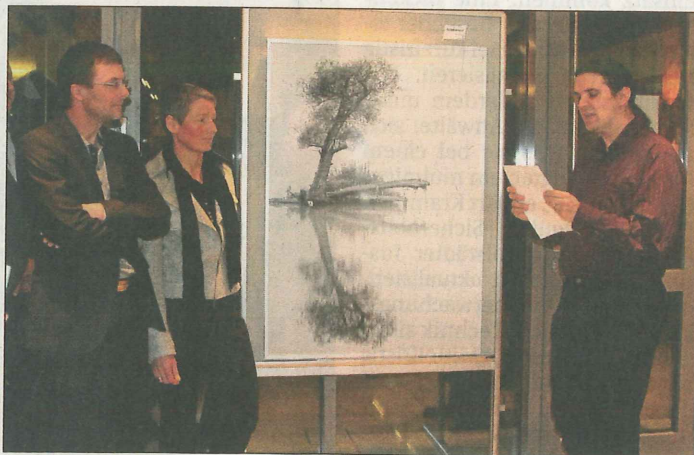
Schärfe wird reguliert, ansonsten aber entstehen ihre Bilder so wie gezeigt direkt am Aufnahmeort. Nahezu immer sind die „Lightcatchers“ gemeinsam

unterwegs. „Und trotzdem ist es erstaunlich, welche unterschiedlichen Bilder entstehen, wie unterschiedlich wir ein Motiv in Szene setzen, auch wenn wir es zur selben Zeit aufnehmen“, sagte Elisabeth Schmidbauer.

Hochkarätig

Bei der Vernissage führte Henning Adickes, ein Freund des Paares, die Besucher durch die Ausstellung. Florian Stark untermalte mit lyrischen Worten einige Aufnahmen. Tobias Liebscher von der Beilngrieser Sparkasse dankte dem Künstlerpaar aus Ingolstadt für die hochkarätige Ausstellung und hofft nun auf viele Besucher der Bilderschau.

Weitere Informationen über das Fotografenpaar sind auch im Internet unter www.lightcatchers.de nachzulesen.



Kunst in Wort und Bild: Die „Lightcatchers“ Alfons Hauke und Elisabeth Schmidbauer zeigen ihre Werke in der Sparkasse. Bei der Vernissage trug Florian Stark lyrische Texte vor.